

Planung der Schullaufbahn mit LuPO

- Das „Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe“ – kurz: LuPO – ist ein eigenständiges Programm für **Windows-PCs**, das vom Land NRW zur Verfügung gestellt wird. In einer übersichtlichen Maske können diejenigen Fächer eingetragen werden, die von der Schülerin oder vom Schüler belegt werden sollen.
- Laden Sie sich von der Homepage <http://acg-bonn.ekir.de> in der Rubrik „Infos/Informationen für die Sek2/LUPO-Planungstool“ den Ordner lupo-sv.zip herunter und extrahieren sie die Dateien. Im extrahierten Ordner befindet sich neben dem Programm LUPO_NRW_SV.EXE auch die Datei NoName.lpo. Dies ist eine reine „Spielwiesen-Datei“, d.h. Sie können beliebige Eingaben vornehmen und die Ergebnisse auch ausdrucken. Um Fremdsprachen anwählen zu können, müssen Sie lediglich vorher Ihre Sprachenfolge eingeben.
- Öffnen Sie das Programm LuPO (aus dem Ordner lupo-sv, nicht lupo-sv.zip) und wählen Sie die Datei NoName.lpo. In ihr ist das grundsätzliche Kursangebot der Schule schon hinterlegt.
- Die Programmoberfläche zeigt links ein farbiges Raster, in dem die möglichen Fächer angezeigt werden, und zwar für jedes Halbjahr von EF.1 bis Q2.2. Vorgeschaltet sind die Spalten zur Sprachenfolge. Am Ende des Rasters kann das Abiturfach festgelegt werden. Die blauen Pfeile am Zeilenende löschen die Belegung im betreffenden Fach.
- Rechts vom Raster finden Sie Hinweistexte, die die Belegungsverpflichtung und weitere Informationen angeben. Sollte ein Hinweistext dort nicht komplett zu lesen sein, so kann man ihn anklicken, so dass er am unteren Rand des Bildschirms erscheint. Genauso ist ein Doppelklick möglich.
- Der Wahldialog ist vollkommen auf die Bedienung mit der Maus ausgelegt, so dass keine Einträge mit der Tastatur vorgenommen werden können. Mit Hilfe der rechten Maustaste können Sie Wahlen im Wahldialog durchführen und Abiturfächer auswählen. Klicken Sie mehrfach, so werden Ihnen verschiedene Optionen angeboten, z. B. S für schriftlich und M für mündlich.
- Die Schriftgrößen im Wahldialog lassen sich durch die Tasten unten links ansteuern. Hier können Sie auch durch Markierung des Kästchens „Nur belegte Fächer anzeigen“ nicht gewählte Fächer ausblenden. Es ist jedoch ratsam, alle Fächer im Blick, also auf dem Bildschirm zu haben.
- Tragen Sie als erstes Ihre Sprachenfolge ein: Englisch als 1. FS ab Klasse 5, Französisch oder Latein als 2. FS ab Klasse 7 usw. Die entsprechenden Zeilen schalten sich dadurch frei.
- Beginnen Sie mit der Fachwahl in der Spalte EF.1. Deutsch und Mathematik sind schon schriftlich („S“, d.h. mit Klausuren) belegt, da dies für alle Schülerinnen und Schüler Pflicht ist. Wählen Sie die weiteren Fächer in EF.1. Immer wenn eine angezeigte Belegungsverpflichtung durch eine Wahl erfüllt wird, verschwindet der entsprechende Hinweistext. Bei einer (fast)* korrekten Laufbahn wird keine Belegungsverpflichtung mehr angezeigt.
- LuPO besitzt zwei Prüfroutinen. Welche der beiden Routinen aktiv ist, erkennen Sie oben rechts: „EF.1“ bzw. „EF.1 bis Q2.2“. Stellen Sie die Routine zunächst auf „EF.1“. Die Prüfroutine überprüft in diesem Fall lediglich die Korrektheit der Wahlen im ersten Halbjahr der Einführungsphase. Dies reicht zunächst aus und ist übersichtlicher.
- Unterhalb des Dialogfeldes können Sie zudem die Anzahl der gewählten Kurse und die Anzahl der Unterrichtsstunden überwachen. Die Hintergrundfarben bedeuten:
 - Rot: Vorgaben nicht erfüllt
 - Gelb: Vorgaben nur knapp erfüllt (zu vermeiden!)
 - Hellgrün: den Vorgaben entsprechend
 - Dunkelgrün: zu starke Belastung der Schülerin/des Schülers (zu vermeiden!)

- Während der Fachwahlen werden nicht mögliche Fächerkombinationen (weitgehend)* berücksichtigt (v.a. im künstlerisch-musischen Bereich). In einem solchen Fall werden bei Wahl eines Faches weitere Fächer grau unterlegt und sind danach nicht mehr wählbar.
- Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche „Hochschreiben EF.1 bis Q2.2“ wird die Fachwahl aus EF.1 für die Folgehalbjahre fortgeführt. Zusatzkurse (Ge, Sw) werden automatisch gesetzt und die Fächer Religionslehre, Kunst und Musik bis Q1.2 hochgeschrieben.
- Nutzen Sie ab nun bitte die Routine „EF.1 bis Q2.2“.
- Arbeiten Sie im Folgenden weitere Hinweise zur Belegungsverpflichtung in Q1 und Q2 ab. Wählen Sie prognostisch Leistungskurse (rechte Maustaste!). Beobachten Sie dabei die Kurs- und Stundenzahlen. Führen Sie weitere Umwahlen durch.
- Fächer, die Abiturfach sein können, können nun mit der linken Maustaste als 1. bis 4. Abiturfach belegt werden. Dabei sind nur bestimmte Fächer überhaupt als Leistungskurs wählbar.
- Sie können sich das Ergebnis Ihrer Planungen mit der Schaltfläche rechts oben ausdrucken oder als pdf speichern.
- Sie können alle oder auch Teile Ihrer Eingaben löschen und von vorne beginnen – siehe die Schaltflächen rechts unten. Auf diese Weise können Sie mehrere Schullaufbahnen durchspielen.
- Wenn Sie das Programm schließen, wird Ihre letzte Wahl automatisch in der Datei (NoName.lpo) gespeichert. Diese Datei lässt sich auch wieder öffnen und erneut verändern.
- Drucken Sie sich den letzten Stand Ihrer Wahl aus und bringen Sie den Ausdruck zum bekannt gegebenen Termin in die Schule mit.
- * **Wichtiger Hinweis:** LuPO ist ein allen Schulen in NRW zur Verfügung gestelltes Programm. Es ist leider nicht fehlerfrei und deckt nicht alle Bedingungen ab, die am AMOS bestehen. Beachten Sie bitte daher zusätzlich:
 - Die Belegung des Faches Religionslehre ist von EF.1 bis Q1.2 Pflicht. Es kann **nicht** (wie an öffentlichen Schulen) durch das Fach Philosophie ersetzt werden, obwohl LuPO das zulässt.
 - Der musikpraktische Kurs (MuP) erfüllt in der Einführungsphase die Pflichtbelegung im künstlerisch-musischen Bereich. Musik kann daneben **nicht** gleichzeitig gewählt werden, obwohl LuPO das zulässt. Wohl kann nach EF.2 in den regulären Musik-GK oder -LK gewechselt werden. (Die dann anschließende Fehlermeldung kann ignoriert werden.)
 - Die Belegung von entweder Ge oder Sw ist von EF.1 bis Q1.2 Pflicht.
 - Wenn Spanisch schon seit der 9. Klasse belegt ist, kann nicht in den neu (ab EF) einsetzenden Spanisch-Kurs gewechselt werden. Dies gilt auch umgekehrt oder auch für andere Fremdsprachen, obwohl LuPO es zulässt.
 - Vertiefungskurse in D, E oder M (evtl. auch in L, F oder S) **sollten** belegt werden, wenn Sie durch die Schule (in der Regel schriftlich) über die entsprechende Empfehlung der Fachlehrer(innen) informiert worden sind und das Fach in der EF belegt wird.
- **Letzter Hinweis:** Bitte achten Sie auf eine nicht zu hohe Stundenbelastung. Die zu erreichende Norm sind 34 Wochenstunden durchschnittlich (je für EF und Q1/2). 37 Wochenstunden oder mehr können grundsätzlich nicht belegt werden. Ziel ist eine in etwa gleichbleibende Stundenbelastung zwischen 33 und 35 Wochenstunden von Stufe EF bis Q2 (→ alles „hellgrün“).